



Soziale und pflegerische Berufe

- Berufskolleg
- Ausbildungen
- Berufsbegleitende Studiengänge
- Fort- und Weiterbildungen

Perspektiven
eröffnen,
Horizonte
erweitern!

Perspektiven eröffnen, Horizonte erweitern:



Die Ludwig Schlaich Akademie (LSAK) in Waiblingen bewegt sich als traditionsreiche und seit 2006 zertifizierte Bildungseinrichtung seit vielen Jahren in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Mit innovativen Ansätzen, praxisnahen Konzepten, bewährten und aktuellen Lehr- und Lernmethoden setzen wir „Lebenslanges Lernen“ um: neben fundierten Grundausbildungen bieten wir zukunftsorientierte, an den sich verändernden Anforderungen im sozialen Bereich ausgerichtete Fort- und Weiterbildungen sowie Studiengänge an.

Als Bildungseinrichtung mit einem diakonischen Profil orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und nehmen dies als Grundlage für die Arbeit mit den Schüler*innen, den Studierenden, den Lehrkräften, den Praxiseinrichtungen und Kooperationspartnern. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie bald an der Ludwig Schlaich Akademie begrüßen dürfen.





- Qualifizierung zum/r Mentor*in oder Praxisanleitung für alle Fachbereiche
- Systemische Beratung (SG)
- Kommunikationsthemen sowie Führungs- und Leitungsschulungen
- Sozial-pflegerische und pädagogische Fortbildungen
- Fortbildungen zur persönlichen Entwicklung und Gesundheit
- Päd. Nachqualifizierung von Pflegefachkräften nach §14 Abs.2 LPersVO
- Betreuungskraft im Pflegeheim nach §53c SGB XI
- Palliative Care für Pflegendе (DGP)
- Fachtage

Fort- und Weiterbildung

2021

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Pädagogische Qualifizierung

Weiterbildungsmaster Berufspädagogik

Masterstudium

2013

Social Management (B.A.)

SBA ■ ■ ■ ■ ■
SBA | Management School
der Steinbeis-Hochschule

1 Jahr berufsbegleitend

2014

Social Management (B.A.)

SBA ■ ■ ■ ■ ■
SBA | Management School
der Steinbeis-Hochschule

3 Jahre berufsbegleitend
zugänglich ohne Abitur

2010

Business Administration (B.A.)

SBA ■ ■ ■ ■ ■
SBA | Management School
der Steinbeis-Hochschule

3 Jahre berufsbegleitend
zugänglich ohne Abitur

2015

**Bachelorstudien-
gang Pflege**

Evangelische Hochschule
Lehrplangau

4,5 Jahre
davon 3 Jahre
ausbildungsintegriert

Bachelorstudium

1991

Fachschule für
**Heil-
pädagogik**

3 Jahre berufsbegleitend

Fachschulausbildung

1958

Fachschule für
**Heil-
erziehungs-
pflege**

3 Jahre dual

2013

Fachschule für
**Sozial-
pädagogik
(Erzieher*in)**

3 Jahre
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

2020

Fachschule für
**Jugend-
und Heim-
erziehung**

3 Jahre duale
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

1997

Berufsfachschule für
**Arbeits-
erziehung**

3 Jahre in Vollzeit oder dual

2020

Berufsfachschule für
Pflege

3 Jahre dual

2014

Berufsfachschule für
**Heilerziehungs-
assistenz**

2 Jahre dual

2011

Berufsfachschule für
Altenpflegehilfe

1 Jahr dual

Assistenzausbildung

2013

Berufskolleg
für Praktikantinnen
und Praktikanten

1 Jahr dual

Berufsvorbereitung



Altenpflegehelfer*in

Berufsbild

Altenpflegehelfer*innen unterstützen Pflegefachkräfte im Alltag bei der Begleitung, Betreuung und Pflege von alten, pflegebedürftigen Menschen. Das persönliche Wohlergehen der alten Menschen steht im Mittelpunkt der Altenhilfe.

Theoretische Ausbildungsinhalte

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege, Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen, Altenpflege als Beruf. Zusätzliche Fächer: Ethik und Deutsch.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand und eine Praxisstelle.

Dauer

1-jährige Ausbildung, Wechsel zwischen Theorie und Praxis.



Pflegefachfrau und Pflegefachmann

Berufsbild

Pflegefachfrauen und -männer sind gefragte Fachkräfte, die zur selbständigen, umfassenden und prozessorientierten Pflege von Menschen aller Altersstufen in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie im Akut- und Langzeitpflegebereich befähigt sind.

Theoretische Ausbildungsinhalte

- Pflege von Menschen in akuten und dauerhaften Pflegesituationen selbständig und verantwortlich organisieren, gestalten, durchführen und überprüfen
- Kommunikation und Beratung mit Blick auf die jeweilige Person und deren Situation gestalten
- Zusammenarbeit im Pflegeteam und mit den sonstigen medizinisch, sozial und rehabilitativ orientierten Berufsgruppen gestalten
- Eigenes Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien überdenken und begründen und
- Eigenes Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werten, Haltungen und Einstellungen abwägen und begründen

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss oder
 - Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
 - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens 1-jährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein Ärztliches Attest
- Teilnahme am Auswahlverfahren der Ludwig Schlaich Akademie

Dauer

3-jährige Ausbildung, Wechsel zwischen Theorie und Praxis.



„ Die LSAK bietet viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Selbst in höherem Alter hat man die Möglichkeit sich weiterzubilden. Bildung muss man eben nur wollen.“

Meral Arslan, Bereich Pflege

**Hervorragende
Berufs-
aussichten!**



Kooperation
mit der eh
Ludwigsburg



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg



Bachelorstudiengang Pflege

Berufsbild

Der Bachelorstudiengang Pflege kombiniert die Ausbildung in der generalistischen Pflege mit einem Hochschulstudium. Damit werden zwei Abschlüsse erworben: „staatlich anerkannte/r Pflegefachfrau /-mann“ und „Bachelor of Arts - Pflege“.

Voraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Hochschulzugangsberechtigung für besonders qualifizierte Berufstätige gemäß § 58 LHG)
- Ausbildungs- bzw. Schulvertrag mit der Ludwig Schlaich Akademie als Kooperationsschule der Ev. Hochschule Ludwigsburg
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für ausländische Studienbewerber*innen
- Teilnahme am Online-Bewerbungsverfahren der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Dauer

Die erste Studienphase umfasst sechs Semester (drei Jahre) und schließt mit einem Staatsexamen als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann in der LSAK ab.

Die zweite Studienphase umfasst weitere drei Semester (1,5 Jahre). Sie findet ausschließlich an der Hochschule, als berufsbegleitendes Teilzeitstudium statt und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab.

**Berufs-
begleitend
studieren!**



Jugend- und Heimerzieher*in

Berufsbild

Jugend- und Heimerzieher*innen begleiten, fördern und stärken Kinder und Jugendliche ganzheitlich in ihrer persönlichen Entwicklung. Sie übernehmen selbstverantwortlich und eigenständig vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Feldern der Erziehungs-/Jugendhilfe und begleiten junge Menschen bei der Alltags- und Freizeitgestaltung. Sie arbeiten mit Eltern, Schulen, Ausbildungsbetrieben, Ärzten und Jugendämtern zusammen.

Inhalte

Schwerpunkte der Ausbildung sind die Fundierung beruflichen Handelns, Kenntnisse über Entwicklungs- und Bildungsprozesse, die Gestaltung eines förderlichen Alltags in der Erziehung und Betreuung, Freizeit- und Erlebnispädagogik, eine wertschätzende Grundhaltung auch beim Umgang mit Konflikten und in Krisen, Trauma-Pädagogik, Systemisches Arbeiten, sozialpädagogische Praxis.

Voraussetzung

- Mittlerer oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und
 - 12 Monate praktische Tätigkeit in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens unter Anleitung („Vorpraktikum“) oder
 - Abschluss des Berufskollegs für Praktikant*innen oder
 - eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger*in oder
 - die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder gleichwertiger Abschluss oder
 - eine 2-jährige Tätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung auch als FSJ/BUFDI oder
 - 2 Jahre kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter oder
 - eine mindestens 1-jährige abgeschlossene Ausbildung in einem pflegerischen oder sozialpädagogischen Beruf mit Wahlfach Pädagogik und Psychologie, oder
 - eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mindestens 3-jährige Führung eines Familienhaushalts mit Kind(ern).
- Die Zielgruppen ■ benötigen zusätzlich ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung ■ und eine Praxisstelle für die praktische Ausbildung.

Dauer

3 Jahre, praxisintegrierte Ausbildung (PIA)



Berufskolleg für Praktikant*innen

Berufsbild

Das Berufskolleg für Praktikant*innen bereitet auf eine Ausbildung für den Beruf des/der Erzieher*in an der Fachschule für Sozialpädagogik vor.

Inhalte

Bei uns erhalten Sie fachliche Grundlagen in erziehungswissenschaftlichen, sozialpädagogischen, kommunikativen und kreativen Handlungsfeldern, die Grundlage für den Beruf eines/ einer Erzieher*in sind. Die Praxiserfahrungen in den sozialpädagogischen Einrichtungen werden, im Rahmen von Lernfeldern, theoretisch begleitet und ergänzt. Sie erlangen dadurch Handlungskompetenzen und setzen sich mit Ihrem Berufswunsch, Ihrer eigenen Person und Persönlichkeit auseinander. Mit unserem Wahlpflichtfach „**Bewegung, Wahrnehmung und Kreativität**“ bieten wir Vertiefungsmöglichkeiten zu weiteren entwicklungspsychologischen Inhalten.

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Bildungsstandard und eine Praktikumsvereinbarung mit einem Träger einer Tageseinrichtung für Kinder.

Dauer

1 Jahr (2 Tage Praxis/3 Tage Schule pro Woche).



Erzieher*in

Berufsbild

Erzieher*innen unterstützen, ermutigen und begleiten Kinder in ihren verschiedenen Entwicklungs- und Lebensphasen. Kinder können dabei ihre eigenen Fähigkeiten und Potentiale, ihre Individualität und ihre sozialen Kompetenzen entfalten. Erzieher*innen entwickeln während ihrer Ausbildung eine hohe Beziehungskompetenz und eine professionelle und ethische Haltung sich selbst und den Kindern gegenüber.

Um die Professionalisierung des Berufsbildes Erzieher*in zu erreichen, werden die aktuellen entwicklungspsychologischen Theorien und pädagogischen Ansätze praxisnah und kreativ vermittelt.

Die enge Verzahnung von praktischen Erfahrungen in sozialpädagogischen Einrichtungen und theoretischen Inhalten, die an unserer Fachschule erworben werden, basieren u.a. auf folgenden Inhalten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Lebenswelt verstehen, pädagogische Beziehungen zu ihnen aufbauen, kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse anregen, fördern und gestalten sowie das eigene Handeln reflektieren und die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation erkennen und anwenden.

Durch die enge Kooperation mit der Praxis werden theoretische Kenntnisse direkt umgesetzt und vertieft. Mit unseren Wahlpflichtfächern greifen wir, über den Lehrplan hinausgehend, wichtige Themen auf:

- Bewegung, Wahrnehmung und Kreativität
- Schulkind- und Kleinkindpädagogik
- Achtsam durch die Natur
- Nachhaltige Bildung - eine Entdeckungsreise

Die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung ist, durch die Ausbildungsvergütung, auch für Quereinsteiger und Menschen mit langjähriger pädagogischer Erfahrung umsetzbar.

Voraussetzungen

Mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss und weitere vielfältige Zugangsvoraussetzungen. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website. Wir beraten Sie auch gerne persönlich!

Dauer

3 Jahre (2 Tage Praxis/3 Tage Schule pro Woche)



Fähigkeiten
zur Entfaltung
bringen...

„Die LSAK unterscheidet sich von meinen bisherigen Schulerfahrungen dadurch, dass kein Frontalunterricht stattfindet – die Arbeitsmethoden im Unterricht sind sehr abwechslungsreich.“

Uta Eisenmann, Fachbereich Sozialpädagogik



Heilerziehungspfleger*in

Berufsbild

Heilerziehungspfleger*innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte, die Assistenzleistungen zur Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf jeden Alters, in ambulanten und stationären Bereichen durch Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung erbringen.

Inhalte

Modul 1: Beruf und Identität
 Modul 2: Inklusion und Teilhabe
 Modul 3: Entwicklung und Bildung
 Modul 4: Gesundheit und Pflege
 Modul 5: Beziehung und Kommunikation
 Modul 6: Organisation und Management
 Modul 7: Kreativität und Bewegung
 Modul 8: Fachpraxis

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss mit mindestens einem einjährigen Vorpraktikum
- Mittlerer Schulabschluss und sechswöchiges Vorpraktikum
 - mit einjährigem einschlägigem Berufskolleg
 - mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung
 - mit mindestens zweijähriger Tätigkeit als Tagesmutter
 - mit mindestens dreijähriger Führung eines Familienhaushalts mit Kind/ern
 - mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung
- Fachhochschulreife und sechswöchiges Vorpraktikum
- Ärztliches Attest zur gesundheitlichen Eignung
- Ausreichend deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)

Dauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Blockkurs: Dreiwöchiger Wechsel zwischen Schule und Ausbildungsplatz.

Streifenkurs: Wöchentlich zwei Schultage und drei Tage am Ausbildungsplatz.

Schulfremdenprüfung

Vorbereitungskurse für die Schulfremdenprüfung zum/r Heilerziehungspfleger*in, beginnen alle zwei Jahre. Informationen dazu finden Sie auf der Website www.LSAK.de.



Heilerziehungsassistent*in

Berufsbild

Heilerziehungsassistent*innen unterstützen Fachkräfte der Behindertenhilfe, bei der Ausführung sozialpädagogischer- und pflegerischen Tätigkeiten für Menschen mit Assistenzbedarf jeden Alters in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Inhalte

Modul 1: Menschen in Inklusionsprozessen
 Modul 2: Lebenswelten
 Modul 3: Identität entwickeln
 Modul 4: Kommunikation und Kooperation
 Modul 5: Fachpraxis
 Modul 6: Allgemein bildende Kompetenzen

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Ausbildungsplatz für die praktische Ausbildung
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Theorie (Unterricht in der Ludwig Schlaich Akademie) und Praxis wechseln sich dabei ab. Schüler*innen, die einen Notendurchschnitt von mindesten 3 erreichen und einen mindestens fünfjährigen Fremdsprachenunterricht in aufeinander folgenden Klassenstufen mit mindestens der Note 4 abgeschlossen haben, erhalten zusätzlich eine Bescheinigung über einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss.

Die Voraussetzung für eine anschließende Ausbildung - Heilerziehungspfleger*in - sind nach erfolgreichem Abschluss möglich.

**Doppel-
 qualifikation
 Pädagogik
 und Pflege**





Arbeitserzieher*in

Berufsbild

Arbeitserzieher*innen bieten Menschen in allen Bereichen beruflicher und sozialer Rehabilitation Hilfen an. Sie stärken das Selbstbewusstsein und die Belastbarkeit der Personen, die sie begleiten, und sie vermitteln individuell angepasste Beratung und Unterstützung.

Inhalte

Arbeitserziehung/Arbeitstherapie, Psychologie und Pädagogik mit Heil- und Sonderpädagogik, Jugendhilfe, Soziologie, Didaktik/Methodik, Psychiatrie, Fertigungstechniken, Rechts- und Berufskunde, angeleitete Fachpraxis.

Weitere Ausbildungsschwerpunkte: Theologie und Ethik, musische Bildung, Studienfahrten und Exkursionen, soziales Lernen, allgemeinbildende Fächer.

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss, eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung sowie 2 Jahre Berufserfahrung.

Dauer

3 Jahre in 2 Ausbildungsformen:

- 3 Jahre Dual mit integriertem Berufspraktikum **oder**
- 2 Jahre Vollzeitausbildung plus 1 Jahr Berufspraktikum.



Heilpädagog*in

Berufsbild

Heilpädagog*innen arbeiten pädagogisch und therapeutisch mit Menschen, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen im intellektuellen, körperlichen und/oder sozialen Bereich verläuft oder die besondere Beeinträchtigungen ihrer Teilhabemöglichkeiten und Selbständigkeit erfahren. Beratung und die Führung von Mitarbeitendenteams gehören häufig ebenso zu ihren Aufgaben. Heilpädagog*innen arbeiten u.a. in der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, in beratenden Diensten, den Frühen Hilfen, an Schulen, sowie in der Erwachsenenbildung.

Inhalte

- Entwicklungspsychologie
- Heilpädagogische Haltung und Berufsidentität
- Heilpädagogische Diagnostik
- Heilpädagogische Handlungskonzepte und Methodenkompetenz
- Beratungsmethoden, insbesondere systemische und lösungsorientierte Ansätze
- Führung und Leitung

Voraussetzungen

Eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung als Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Jugend- und Heimerzieher*in.

Mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach der staatlichen Anerkennung.

Dauer

3 Jahre berufsbegleitend



Unsere
Kompetenz
für Ihre
Kompetenz!



„In der Ludwig Schlaich Akademie ist es angenehm zu lernen. Die Lehrer sind verständnisvoll und hilfsbereit. Es hat eine schöne Atmosphäre zwischen Lehrern und Schülern. Ich bin stolz in der Ludwig Schlaich Akademie zu sein und hier lernen zu dürfen.“

Stephanie de Freitas,
Fachbereich Heilerziehungspflege



Die Ludwig Schlaich Akademie steht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule



Bachelor-Studiengänge berufsbegleitend und ohne Abitur

i B.A. Social Management

für Heilpädagog*innen

Berufsbild
 Bachelor of Arts (B.A.) Social Management arbeiten in der Leitung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe. Ihre Aufgaben liegen in der Koordination von Teams unter fachlichen und ökonomischen Ansprüchen. Die erworbene Managementkompetenz kombiniert mit heilpädagogischem Fachwissen macht die Bachelor-Absolvent*innen zu gefragten Fachkräften in ihrer Branche.

Inhalte und Besonderheiten des Studiums
 Das Studium der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule – in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ihrem Bildungspartner der Ludwig Schlaich Akademie – ist ein berufsintegriertes Studienmodell, das parallel zur Ausbildung absolviert wird. Die pädagogischtherapeutisch ausgerichtete Ausbildung vermittelt fundiertes Wissen zu den Bereichen Entwicklungsförderung, Systemisches Arbeiten, Kommunikation, Beratung sowie Leitung und Anleitung und wird ergänzt durch die Module bzw. Leistungsnachweise von Wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, Finanzmanagement, Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft und Marketing. Das Studium ist ein sogenanntes Projekt-Kompetenz-Studium, das bedeutet, dass die theoretischen Inhalte in einem Projekt in der Praxis angewendet werden.

Voraussetzungen
 Mittlerer Bildungsabschluss und eine Grundausbildung in einem sozialen Beruf, eine 3-jährige Berufserfahrung sowie die Kombination mit der Ausbildung zum/zur Heilpädagog*in an der Ludwig Schlaich Akademie. Zudem muss die Eignungsprüfung der Steinbeis-Hochschule erfolgreich bestanden werden.

Dauer
 Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Der Studiengang wird berufsintegriert als Projekt-KompetenzStudium parallel zur Ausbildung im SHMT in Stuttgart-Plieningen durchgeführt. Unterrichtsinhalte der heilpädagogischen Ausbildung finden in der LSAK Waiblingen statt. Der Seminarplan wird unter Berücksichtigung der Ausbildung erstellt

Doppelqualifikation
 Heilpädagogik- und Bachelorabschluss

i B.A. Social Management

für Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Arbeitserzieher*innen und Jugend- und Heimerzieher*innen

Berufsbild
 Das quantitative Wachstum im Erziehungsbereich und knapper werdende Ressourcen im sozialen Bereich gehen auch mit Professionalisierungsanforderungen und einem qualitativen Anspruch an die Einrichtungen und das pädagogische Fach- und Leitungspersonal einher. Führung und Koordination pädagogischer Einrichtungen werden zunehmend komplexer und erfordern Kompetenzen an der Schnittstelle von Management, Kommunikation, Pflege, Erziehung und Bildung. Diesem Anspruch trägt dieses Studium Rechnung.

Inhalte
 Die Grundlagenphase des berufsintegrierten Bachelor-Studiengangs Social Management (B.A.) umfasst die Fächer: Wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, Sozialwissenschaften, BWL, Case Management Finanzmanagement, Unternehmenssteuerung und Qualitätsmanagement, Marketing und Recht. In der Vertiefungsphase belegt der Studierende folgende Module: Pädagogik, Psychologie oder Soziologie, Führung und Personal. Es können – nach individueller Prüfung – 3 Studienmodule aus der Ausbildung anerkannt werden. In der Regel sind dies die Module Pädagogik, Psychologie oder Soziologie.

Voraussetzungen
 Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit abgeschlossener Berufsausbildung aus o.g. Bereichen oder mindestens zwei Jahren Berufserfahrung oder Mittlere Reife sowie abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung in den o. g. Bereichen und drei Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf und einen Projektgeber für die Projektarbeit (in der Regel der Arbeitgeber) und das Bestehen der Eignungsprüfung

Dauer und Ablauf
 Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Diese kann – je nach Anerkennung – auf max. 2 Jahre verkürzt werden. Der Studiengang wird als berufsintegriertes Projekt-Kompetenz-Studium im SHMT in Stuttgart-Plieningen durchgeführt. Projektbezogene Seminare finden als Exkurs in der Ludwig Schlaich Akademie in Waiblingen statt. Die Seminare finden ca. alle 4 – 6 Wochen am Freitag und/oder Samstag (im Vertiefungsmodul auch am Donnerstag) statt.



i B.A. Business Administration

Berufsbild
 Absolventen des Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialmanagement sind qualifiziert für leitende Aufgaben in den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens. Sie sind in der Lage, Planungs- und Managementaufgaben in ihren jeweiligen Fachbereichen zu übernehmen.

Inhalte
 Die Grundlagenphase des berufsintegrierten Bachelor-Studiengangs umfasst die Fächer: Wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, VWL, BWL, Unternehmensführung, Finanzmanagement, Organisation, Marketing, Personalwirtschaft, Accounting & Controlling, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsmathematik und -statistik. In der Vertiefungsphase belegt der oder die Studierende folgende Module: Kommunikation und Management, Qualitätsmanagement, Personalentwicklung und -management sowie Sozialforschung.

Voraussetzungen
 Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens zwei Jahren Berufserfahrung oder Mittlere Reife sowie abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung im sozialpflegerischen oder pädagogischen Bereich und drei Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf und einen Projektgeber für die Projektarbeit (in der Regel der Arbeitgeber), Englischkenntnisse und das Bestehen der Eignungsprüfung.

Dauer
 Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Der Studiengang wird als berufsintegriertes ProjektKompetenz-Studium im SHMT in Stuttgart-Pleningen durchgeführt. Die Seminare finden ca. alle 4 - 6 Wochen am Freitag und/oder Samstag (im Vertiefungsmodul auch am Donnerstag) statt.



i M.A. Berufspädagogik CAS „Pädagogische Qualifizierung“

für Quereinsteiger in den Lehrer*innenberuf

Berufsbild
 Der Bedarf an Lehrer*innen an berufsbildenden Schulen ist hoch und wird weiter zunehmen. Die Evangelische Hochschule bietet dafür den Weiterbildungsmasterstudiengang Berufspädagogik in einem gestuften Modell an, um für Quereinsteiger*innen in den Lehrer*innenberuf zu qualifizieren. Der CAS (Certificate of Advanced Studies) „Pädagogische Qualifizierung“ dient der Nachqualifizierung von Lehrkräften ohne zweites Staatsexamen in Mangelfächern und der Anrechnungsmöglichkeit auf die 2/3 Quote.

Inhalte des Studiums

- Pädagogische Professionalität und Habitus
- Kommunikation in Schule und Unterricht
- Didaktik
- Schulrecht
- Erziehung, Bildung, Forschung
- Unterrichts- und Schulpraxis
- Empirische Bildungsforschung
- Masterthesis und Kolloquium

Voraussetzungen
 Eine Lehrbeauftragung in einer privaten beruflichen Schule.

Dauer
 Das Masterstudium Berufspädagogik dauert fünf Semester. Das CAS Pädagogische Qualifizierung zwei Semester.

Pädagogische Qualifizierung und Aufstiegslehrgang sind beide im Masterstudiengang, bzw. im CAS enthalten und vom Kultusministerium Baden Württemberg anerkannt. Pädagogische Qualifizierung: AZ 21-6733.0/38 vom 15.05.2015 Aufstiegsqualifizierung: AZ 21-6733.0 /38 vom 04.08.2015

Fort- und Weiterbildungen an der Akademie

In unserem Bereich Fort- und Weiterbildung bieten wir Fachkräften in sozialen und pflegerischen Berufen bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung beim Lernen für den anspruchsvollen Arbeitsalltag und das persönliche Weiterkommen.

Wir laden dazu ein, uns Ihre Bedarfe mitzuteilen, wir organisieren gerne Schulungen zu Ihren Themen.

Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen auch Coaches oder Supervisoren. Wir laden Sie herzlich zu unseren Seminaren, Fachtagen, Weiterbildungen und Studiengängen ein und freuen uns auf ihre Anmeldungen.

Infos zu den aktuellen Angeboten finden Sie unter dem Stichwort Fort- und Weiterbildung auf unserer Website www.LSAK.de

Kooperation mit



Kooperation mit



Kooperation mit



Berufsfachschule für Arbeitserziehung
Telefon: 07151 9531-4652

**Fachschule für Heilerziehungspflege und
Berufsfachschule für Heilerziehungsassistenz**
Telefon: 07151 9531-4651

Fachschule für Heilpädagogik
Telefon: 07151 9531-4652

Fachschule für Jugend- und Heimerziehung
Telefon: 07151 9531-4666

**Berufsfachschule für Pflege und
Berufsfachschule für Altenpflegehilfe**
Telefon 07151 9531-4677

**Fachschule für Sozialpädagogik
und Berufskolleg für Praktikant*innen**
Telefon: 07151 9531-4680

Bereich Fort-, Weiterbildung und Studiengänge
Telefon: 07151 9531-4676 und 07151 9531-4696



Immer
topaktuell
informiert!



www.facebook.com/ludwigschlachakademie



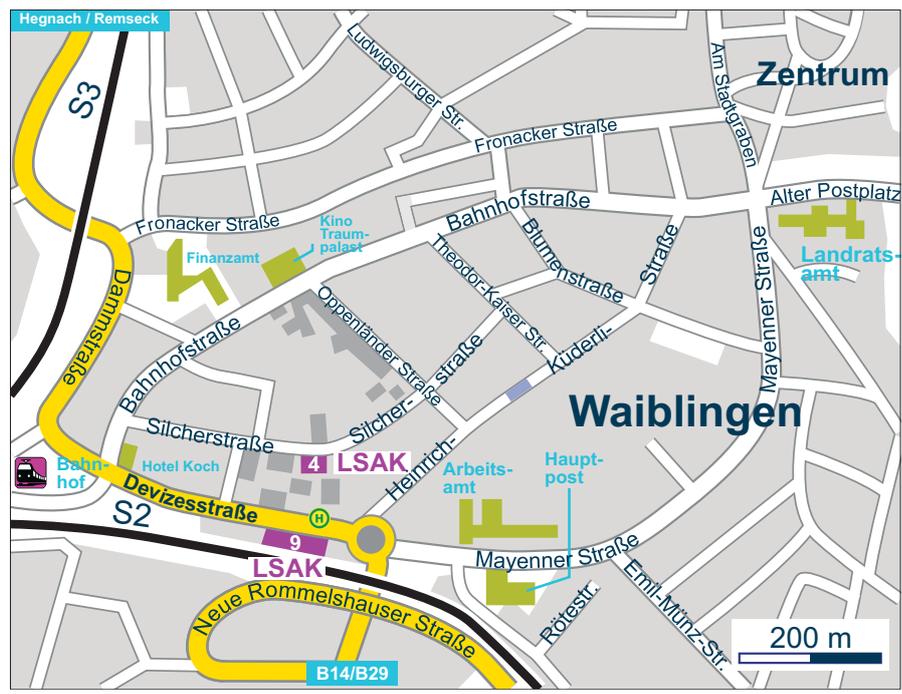
Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie gerne

telefonisch: 07151 9531-4648
oder per Mail: info@LSAK.de

So finden Sie uns:

Anfahrt mit der Bahn: Zielbahnhof Waiblingen. Von Stuttgart, Schorndorf oder Backnang mit der S2 oder S3. Wir sind nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen!
Termine im Internet www.LSAK.de



Fotos: Darius Ramazani, Thomas Wagner, Sabine Harscher-Wenzel

Stand: 10.6.2020